



Zug, Januar 2016

Jahresbericht des Präsidenten über das fünfte Vereinsjahr (01.01.2015 bis 31.12.2015)

1.) Vorstandssitzungen

3 Vorstandssitzungen

2.) Reisetätigkeit nach Moldawien

Auf Grund unserer bisherigen Erfahrungen sind wir weiterhin überzeugt, dass häufige, eher kurzdauernde Reisen nach Moldawien sicherstellen, das Projekt voranzubringen. Das erlaubt uns ein zuverlässiges Controlling der einzelnen Projektschritte und gibt uns die Möglichkeit, der Ausbildung von Ärzten und medizinischen Fachpersonen die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken. Zudem lassen sich so die sehr wichtigen freundschaftlichen Verbindungen vor Ort knüpfen und pflegen. Die Sponsorenreisen sollen dazu beitragen, das Spitalprojekt Criuleni interessierten Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Freunden näherzubringen.

In diesem Sinn haben Mitglieder des Vorstandes in wechselnder Zusammensetzung folgende Reisen nach Moldawien unternommen:

18. 2. – 22. 2. 2015

18. 5. – 21. 5. 2015

31. 5. – 6. 6. 2015

22. 7. – 26. 7. 2015

1. 9. – 6. 9. 2015 (Sponsorenreise)

15. 12. – 17. 12. 2015

3.) Materialtransporte

40 Tonnen Materialtransport im Mai 2015 (neuer Sterilisator, neue Instrumentenwaschmaschine, Endoskopiekamera, Labormaterialien, Ophthalmologieausrüstung usw.).

4.) Neuer Sterilisator, Osmosegerät

Dank einer grosszügigen Spende konnten wir eine neue Instrumentenwaschmaschine installieren und den alten Sterilisator durch ein leistungsfähiges Gerät der neusten Generation ersetzen. Gleichzeitig haben wir ein neues Osmosegerät zur Gewinnung von Reinstwasser installiert. Dieses stellt für den nachhaltigen Betrieb der Instrumentenwaschmaschine und des Sterilisators eine wesentliche Voraussetzung dar.

5.) Wasserversorgung

Die bisherige Wasserversorgung ist in quantitativer und qualitativer Hinsicht ungenügend. Wir haben 2015 ein Erneuerungsprojekt in 4 Phasen in Angriff genommen. Die Probebohrung im Frühjahr (Phase 1) hat ein günstiges Resultat ergeben, sodass im Sommer die definitive Tiefenbohrung (Phase 2) durchgeführt werden konnte. Leider war es aus logistischen Gründen nicht möglich, das Projekt noch im 2015 abzuschliessen. Wir erwarten die Inbetriebnahme der neuen Wasserversorgung auf spätestens Mitte Februar 2016. Die Finanzierung ist zu einem grossen Teil durch eine grosszügige Spende des Rotaryclubs Zug-Kolin gesichert.

6.) Zufahrtsstrasse zur Wäscherei

Nach der Erneuerung der Wäscherei 2012 war es wichtig, die sich in einem sehr schlechten Zustand befindende Verbindungsstrasse zwischen dem Spital und der Wäscherei zu sanieren, damit ein speditives Wäschekonzept umgesetzt werden konnte. Das ist uns mit einer funktionell und optisch einwandfreien Lösung unter Einhaltung des Kostenrahmens gelungen.



7.) Sanierung Chirurgische Bettenstation

Die 2015 durch das Spital Criuleni selber in Angriff genommene Sanierung der Chirurgischen Bettenstation musste im Sommer wegen finanzieller Enpässe unterbrochen werden. Im Hinblick auf die Durchsetzung eines überzeugenden Hygienekonzeptes im ganzen Spital, kommt dieser Bettenstation eine wichtige Bedeutung zu. Wir haben uns daher entschlossen, die Restfinanzierung zu übernehmen. So wurde es möglich, die Erneuerung der Bettenstation noch in diesem Jahr erfolgreich abzuschliessen.

8.) Ausbildung

Nachdem die Infrastruktur des Spitals Criuleni in den letzten 5 Jahren wesentlich verbessert werden konnte, sind nun die Voraussetzungen gegeben, dass wir die Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Pflegefachpersonen stark intensivieren wollen. Es gibt in dieser Hinsicht noch einen sehr grossen Nachholbedarf. In einem ersten Schritt haben wir im Juni 2015 die Chirurgin Tatiana Braescu und die Oberschwester Olga Cojocar zu einem 10tägigen Ausbildungskurs des SRK (Schweizerisches Rotes Kreuz) in Kirgistan delegiert. Schwerpunktthemen waren Spitalhygiene, Infektionskontrolle und Entsorgung. Die beiden Fachpersonen werden nun die gelernten theoretischen und praktischen Kenntnisse im Spital Criuleni implementieren.

9.) Endoskopieausrüstung

Durch ein ausgesprochen grosszügiges Entgegenkommen der Firma Anklin AG in Binningen war es uns möglich, unseren chirurgischen Kollegen im Spital Criuleni eine dringend benötigte, neue Endoskopiekamera sowie ein vollständig revidiertes Endoskop für die Laparoskopie zu überreichen.

10.) Dachsanierung

Die Planungsarbeiten für dieses anstehende grosse Teilprojekt unter der Leitung von Georges Helfenstein sind im Gang. Es zeichnet sich ab, dass die Finanzierung demnächst sichergestellt sein wird. Wir warten nun auf die definitiven Offerten und Verträge, sodass im Sommer 2016 die ca. 4 Monate dauernden Bauarbeiten in Angriff genommen werden können.

11.) Dank

Im Namen des ganzen Vorstandes bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern sowie den vielen privaten und öffentlichen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung des Projektes. Die Firma Multicolor Print in Baar stellt uns unentgeltlich die Drucksachen (Criuleni News, Jahresbericht, Briefpapier usw.) zur Verfügung. Der Andreasklinik Cham danken wir für das Gastrecht und den Apéro anlässlich der GV. Eine besondere Anerkennung verdient der Vereinsvorstand für sein grosses, freiwilliges Engagement. Wir werden auch in Zukunft zur Erreichung der gesteckten Ziele auf die grosszügige Unterstützung von Vereinsmitgliedern und Sponsoren angewiesen sein. Es ist wie bis anhin unser Bestreben, die uns zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zielgerichtet, effizient, nachhaltig und damit für Patienten und Spitalpersonal des Distrikts Criuleni und angrenzender Distrikte gewinnbringend einzusetzen.

Dr. med. Beat Wicky

Präsident „Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien“